In den ersten neun Monaten starben 2111 Menschen im Straßenverkehr

Im September sind bei Straßenverkehrsunfällen in Deutschland 252 Menschen ums Leben gekommen. Das sind zwar 19 Getötete weniger als im Vergleichsmonat des Vorjahres, in den den ersten neun Monaten des Jahres hat ihre Zahl gegenüber 2021 aber um elf Prozent auf 2111 zugenommen. Wie das Statistische Bundesamt meldet, sind das 214 Tote mehr als zwischen Januar und September des Vorjahres. In den ersten neun Monaten des Jahres registrierte die Polizei rund 1,8 Millionen Verkehrsunfälle. Das ist ein Anstieg um fünf Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die Zahl der Verletzten ist im September gegenüber dem Vorjahresmonat um fünf Prozent auf rund 34.100 zurückgegangen. Gegenüber dem von der Corona-Pandemie noch unbeeinflussten Vergleichsmonat von 2019 gab es im September 23 Verkehrstote und 1900 Verletzte weniger. (aum)

Bilder zum Artikel

Erinnerung an einen tödlichen Verkehrsunfall.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE